



WJW

MIT LANTEK-
SOFTWARE VOM
HANDWERKS-
ZUM
INDUSTRIEUNTERNEHMEN

lantek

Case Study:



WJW nutzt „Lantek Expert“ und „Lantek Integra“ für Wasserstrahlschneiden

Konrad Andres muss nicht lange überlegen: „Ohne Lantek-Software hätten wir das Wachstum zu einem mittelständischen Industrieunternehmen niemals geschafft.“

Der 48-Jährige bemerkt das fragende Stirnrunzeln seines Gegenübers und die unausgesprochene Frage, ob das nicht etwas übertrieben sei. „Wir wären immer noch ein kleiner Handwerksbetrieb“, bekräftigt er und nickt nachdrücklich.

Heute betreibt der Wirtschaftsingenieur in Neustadt/Pfalz einen 20-Mann-Betrieb in einer 2.500 Quadratmeter großen Halle.

WJW Waterjet (www.wjw.de) steht für präzises und kostengünstiges Schneiden vieler Materialien.



Case Study |

Lantek-Software: „Gehirn und Rückgrat von WJW“

Es ist schwer, hier den Überblick zu behalten und effizient zu arbeiten. Zentrale Werkzeuge für WJW sind die CAD-/CAM-Lösung „Lantek Expert“ (www.lanteksms.com) sowie die ERP-Software „Lantek Integra“. „Sie sind für unser Unternehmen so etwas wie Gehirn und Rückgrat zugleich“, sagt Andres. „Ein Mensch könnte die vielfältigen und komplexen Aufgaben niemals lösen.“ Bei einer Anfrage genügt ein kurzer Blick in den Computer, um festzustellen, ob noch ausreichend Material im Lager. Andernfalls lässt es sich aus dem Programm direkt bestellen.



Aus einer Düse mit 0,08 bis 0,4 Millimeter Durchmesser wird ein ultradünner Wasserstrahl mit bis zu 4.000 bar auf 900 Meter pro Sekunde beschleunigt. Das Wasser wird pur verwendet oder es erfolgt eine Beimischung von Spezialsand. Edelstähle, Blech, Titan, Kupfer und Bronze, aber auch Gummi, Textilien, Glas oder Schaumstoffe haben bis zu einer Dicke von maximal 200 Millimetern gegen die Wucht des Wasserstrahls keine Chance. Bis zu sechs Schneidköpfe können parallel arbeiten und erlauben eine zügige Bearbeitung von Aufträgen mit entsprechend kostengünstigen Stückkosten.

Wasserstrahlschneiden: Keine thermische Beeinflussung des Materials

WJW beschränkt sich auf das Schneiden mit Wasserstrahl. Die Unterschiede zu anderen Verfahren wie der Bearbeitung mit Laser, Plasma oder Autogen sind schnell erklärt: Wasser führt selbst bei sehr hohem Druck nicht zu Verschmelzungen an den Schnittkanten wie Laserschnitte oder Spannungen und Mikrorissen wie das Plasmaschneiden. Das Problem, dass sich Teile verziehen, gibt es also beim Wasserstrahlschnitt nicht.

Die Firmenhalle ist nicht weit entfernt vom bundesweit bekannten Freizeitpark „Holiday Park“. Andres und seine Mitarbeiter arbeiten als klassische Lohnfertiger im Zwei- und in Stoßzeiten auch im Dreischichtbetrieb. Kennzeichnend sind kurzfristige Anfragen, stark schwankende Losgrößen, ein breites Materialspektrum und wenig Spielraum bei den Lieferzeiten. „Viele Projekte müssen von heute auf morgen abgewickelt werden“, sagt Andres.

Das 2-D-CAD-/CAM-Modul „Lantek-Expert“ kann in der Zwischenzeit bereits gelieferte Geometrien einlesen. Oft ist es notwendig, Formen nachzubearbeiten oder neu zu zeichnen, etwa wenn sie von den Auftraggebern nicht korrekt geschlossen wurden. Geometrien werden mit allerlei Software-Produkten erstellt – von einer breiten Palette an CAD-Programmen bis hin zum Büroprogramm Corel Draw, wenn zum Beispiel für ein überdimensionales Firmenschild Logo und Name als Schriftzug auszuschneiden sind. Mit dem integrierten CAD-Modul in „Lantek Expert“ ist das Schließen von Formen in aller Regel schnell gelöst. „Es ist nicht notwendig, sich ein eigenes kostenintensives Programm wie Auto-CAD zu kaufen“, sagt Lantek-Vertriebsleiter Christoph Lenhard.

Mitarbeiter: „Lantek-Software intuitiv zu bedienen“

Auch bei den Angestellten in der Auftragsabwicklung kommt das Programm gut an. „Lantek-Produkte sind einfach und intuitiv zu bedienen“, sagt WJW-Mitarbeiterin Ingrid Allevato. Mit Lantek Expert lassen sich die Figuren zügig in den Produktions-Workflow bringen. „Wenn eine außergewöhnliche Frage auftaucht, bekommen wir umgehend kompetente Unterstützung per Telefon und Bildschirmsharung aus dem Support von Lantek.“

In der Arbeitsvorbereitung verteilt Allevato die Stückzahl der Teile auf den Platten – optimiert und automatisch werden die Teile so verschachtelt, dass möglichst wenig Verschnitt übrig bleibt. Vorab prüft das Programm, wie Restbestände von anderen Aufträgen aufgebraucht werden können. Hat es ein Kunde besonders schnell, lassen sich Jobs auch priorisieren, und die CNC-Daten werden auf der Überholspur in den Maschinenpark übertragen.

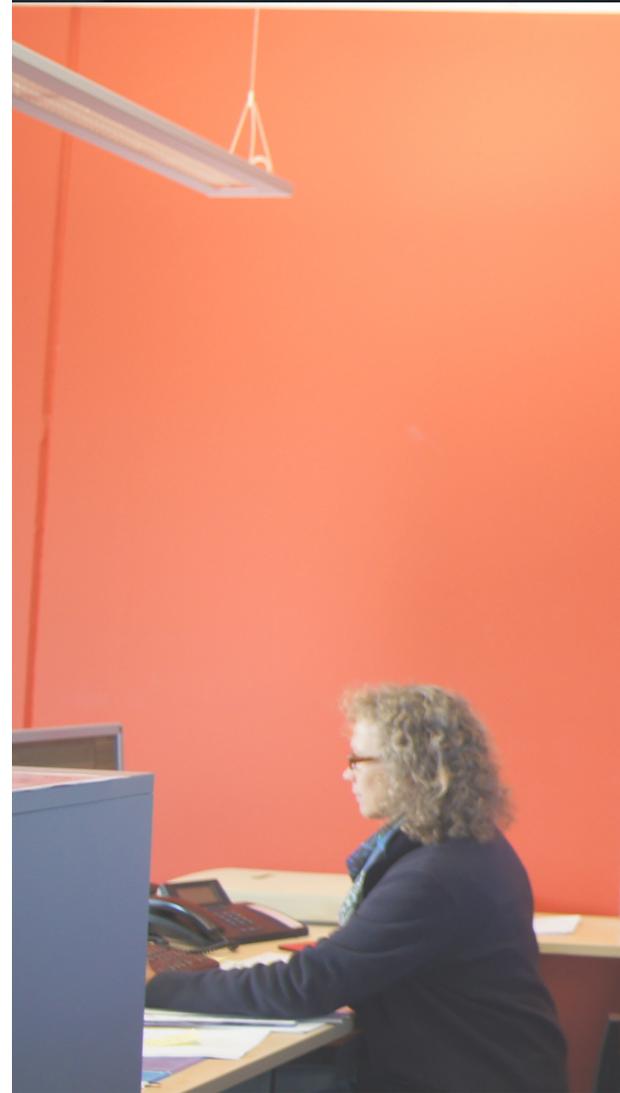
Großer Maschinenpark – nur eine Softwareoberfläche

WJW besitzt ein System von TCI sowie mehrere Schneidemaschinen des schwedischen Herstellers „Waterjet Sweden“, der anders als die meisten anderen Maschinenhersteller keine eigene Software anbietet. Die Waterjet-Schneidesysteme können Platten bis zu 4.000 x 8.000 mm sowie 2.000 x 2.500 mm bearbeiten. WJW steuert somit vier Maschinen von zwei Herstellern aus einer einheitlichen Oberfläche an. „Das ist ein immenser Vorteil“, betont Konrad Andres. „Meine Mitarbeiter müssen sich nicht in mehreren Programmen auskennen. Zudem können wir Jobs problemlos zwischen den Maschinen hin- und herschieben.“

Darüber hinaus nutzt WJW die ERP-Software „Lantek Integra“. Von der Angebotserstellung und Prüfung des Materialbestands über das Einlesen der Geometrien, Verschachtelung und die Erzeugung des CNC-Codes bis zu Lieferabwicklung und Rechnungsmanagement gibt es nur eine durchgängige Software-Plattform. „Das ist komfortabel und ergibt transparente Prozesse“, sagt Andres. Lantek-Vertriebsleiter Lenhard ergänzt: „Wir können Integra auch an bestehende ERP-Systeme andocken und über Schnittstellen Daten reibungslos dorthin exportieren.“

WJW: Kunden aus fast allen Branchen

Die Kunden von WJW kommen aus allen Branchen. Flugzeug- und Raumfahrtindustrie, Glashersteller und -verarbeiter, Maschinenbau, Holzverarbeitungs- und Elektroindustrie finden sich darunter, aber es gibt auch immer wieder Firmen einer Größenordnung auf der Kundenliste, aus der WJW herkommt und deren Bedürfnisse Konrad Andres nach wie vor bestens kennt und versteht: dem Handwerk.







FAKTENBLATT

NAME DES UNTERNEHMENS	WJW Waterjet Wasserstrahlschneide GmbH
AKTIVITÄT/ INDUSTRIEBRANCHE	Spezialist für Wasserstrahlschneidetechnologie in verschiedenen Sektoren
LÖSUNG LANTEK	<p>CAM 2D Maschinenkontrolle Fertigungsverfolgung CRM Verkaufswesen Einkaufswesen Lagerverwaltung Cash manahement Outsourcingskontrolle</p>
LIZENZEN	<p>4 Lantek Expert 5 Lantek Manager 1 Lantek Wos 7 Lantek Integra</p>
MASCHINEN	<p>2 TCI WATERJET Wasserstrahlschneidemaschinen 1 WATERJET SWEDEN Plasmamaschine 2 WATERJET SWEDEN Wasserstrahlschneidemaschinen 1 CHIRON Bohr- und Fräsenmaschine</p>